

# Die Schweden erobern die Festung Königstein

Pikeniere des Memminger Fischertagvereins sind beim Spektakel in Sachsen mit dabei.

**Königstein/Memmingen** Kanonendonner dröhnt durch das Elbtal. Schwedische Truppen belagern den Königstein, sächsische Musketiere verteidigen diesen gegen plündernde Soldaten. Im Jahr 1639 belagerten die Schweden den Königstein.

385 Jahre später war es wieder soweit. Über 300 Darsteller in historischen Kostümen stellten die Schlacht nach. Zahlreiche Gruppen aus Deutschland, Großbritannien, Niederlande und Tschechien nahmen an diesem historischen Fest teil. Auch die Pikeniere des Fischertagvereins Memmingen

schlugen ihr Feldlager inmitten der Festung auf dem Plateau auf und gaben den Besuchern einen Einblick in den militärischen und zivilen Alltag der Soldaten der damaligen Zeit. Kochen über offenem Feuer, Exerzieren und militärischer Drill sowie der Umgang mit der Pike, damit unterhielten die Pikeniere die zahlreichen Gäste.

Der Höhepunkt an diesem Wochenende war die einstündige Erstürmung der Festung, welche mit einer großen Gefechtsdarstellung auf dem Schlossplatz endete. Gruppenleiter und Hauptmann Richard Pichl war trotz eines Platzre-

gens am Freitag sehr angetan von dem Wochenende. „Die Gefechtsdarstellung ist schon seit vielen Jahren immer das Highlight. Es macht richtig Spaß mit unserer Gruppe auf den Ausfahrten. Alle ziehen mit und der Besuch bei befreundeten Gruppen ist immer ein Erlebnis“ so Pichl, der seine achte Belagerung miterlebt.

Am Ende waren sich alle Memminger Pikeniere einig, dass die zahlreichen Besucher einen sehr lebendigen Eindruck aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges erhalten konnten.

(Michael Geiger)



Die Pikeniere des Fischertagvereins bereiten sich auf ein Gefecht „Mann gegen Mann“ vor. Foto: Richard Pichl